

# 31.05.2008 - Hundehasser überrollt absichtlich eine "Handvoll" Hund

31.05.2008, MOPO

Brutale Attacke auf Blümchen

RADELNDER RENTNER ÜBERFÄHRT MINI-HUND

Hundehasser überrollt sie in Osdorf mit seinem Fahrrad - Dann brüllt er "Mistvieh, Scheiß-Töle" und fährt weiter

CHRIS HÖFNER

Blümchen ist nur eine Handvoll Hund. Klein, 950 Gramm leicht, große Kulleraugen, flauschiges Fell, so süß. Aber Blümchen zittert noch immer am ganzen Leib.

Ein Hundehasser wollte sie umbringen, hat sie mit dem Fahrrad überrollt. Frauchen Ute Splinter (56) aus Iserbrook ist geschockt.

Vergangenen Sonnabend gegen 19.30 Uhr. Ute Splinter spaziert mit Malteserhundedame Blümchen von der Julius-Brecht-Straße (Osdorf) auf dem Wanderweg in Richtung Schrebergärten.

"Da kam ein sehr großer Mann auf dem Rad auf uns zu, er sah aus wie ein sportlicher Professor", sagt die 56-Jährige. Zuerst habe sie sich nichts dabei gedacht: "Er fuhr allerdings sehr schnell auf uns zu."

Doch statt auf dem etwa drei Meter breiten Weg einfach auszuweichen, steuert der Mann direkt auf den kleinen Hund zu.

"Ich habe nur noch das große Rad und die Speichen gesehen, die über Blümchen rollten, dann hat die Kleine ganz fürchterlich geschrien. Ich habe mich erschrocken und die Leine fallen lassen."

Fassungslos ruft sie dem Radler mit dem rot-weiß- karierten Hemd hinterher, er solle stehen bleiben. "Aber der hat nur Mistvieh und Scheiß-Töle gerufen."

Gleich nach dieser Rad-Attacke durchfährt Uta Splinter ein weiterer Schreck: keine Spur von Blümchen! Der verletzte Malteser hatte sich vor lauter Angst versteckt. "Wir haben über eine Stunde gesucht, bis ein junger Mann mit seinem Hund Blümchen im Gebüsch gefunden hat."

Mit schweren Prellungen und Blutergüssen bringt Ute Splinter Blümchen zum Tierarzt. "Sie blutete und ich hatte Angst, dass sie innere Verletzungen hat." Zum Glück gibt der Arzt nach einer gründlichen Untersuchung und einer Spritze Entwarnung.

Die Hundebesitzerin kann solchen Hass nicht verstehen. Ob der Hundehasser schon andere Hundeüberrollt hat, ist unklar: "In den Schrebergärten erzählt man sich, er hätte schon einmal einen Hund verletzt", so die 56-Jährige. "Ich hoffe, die Polizei findet ihn und er tut nie wieder einem Hund so etwas an!"

Zitat: "Ich hoffe, die Polizei findet den Hundehasser und er macht das nie wieder"

Ute Splinter